

Betriebe: Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit, bei sozialisierten Betrieben: in der Regel Zusammenfassung von Verkaufsstellen und Gaststätten in einem Kreis, einer Stadt oder einem Stadtbezirk. Im privaten Einzelhandel ist in der Regel Verkaufsstelle = Einzelhandelsbetrieb.

Sonstige sozialisierte Betriebe: Postzeitungsvertrieb, Volksbuchhandel, staatliche Apotheken, Werkküchen volkseigener Betriebe, Betriebe gesellschaftlicher Organisationen (z. B. Ferienheime der Gewerkschaften, Kulturhäuser), Industrieläden, Produktionsgenossenschaften des Handwerks und ab 1954 die Verkaufsstellen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft).

Kommissionshandel: Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel (Sozialistische Großhandelsgesellschaften, HO, Konsumgenossenschaften) einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsmäßige Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler erhält eine Provision; daneben werden ihm bestimmte fixe Kosten (z. B. Miete, Licht) erstattet. Er ist nicht mehr einkommen- sondern lohnsteuerpflichtig.

Einzelhandelsumsatz: Gesamter Warenverkauf an Letztverbraucher. Dazu gehört auch der Verkauf von Speisen und Getränken in Gaststätten, in Handwerksbetrieben auch der Verkauf eigener Erzeugnisse an Letztverbraucher sowie der vom (privaten) Kommissionshandel getätigte Umsatz. Nicht als Einzelhandelsumsatz rechnet der Verkauf von Waren in größeren Mengen an Großverbraucher (hauptsächlich Gemeinschaftsverpflegung — z. B. Werkküchen, Krankenhäuser, Ferienheime) und ihre Weitergabe an Letztverbraucher sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Hilfsmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden. Bis 1953 wurden in den Einzelhandelsumsatz mit einbezogen die Abgabe an zugeteilten verbilligten Werkküchenessen (zusätzliche Verpflegung ohne Anrechnung auf Lebensmittelkarten). Erst ab 1954 ist einbezogen der Verkauf von Konsumgütern an Letztverbraucher durch die Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft). Ab 1954 werden in den Einzelhandelsumsatz nicht mehr einbezogen die Erzeugnisse auf Bauernmärkten.

1. Einzelhandelsumsatz je Einwohner nach Warengruppen

Warengruppe	Einzelhandelsumsatz je Einwohner											
	Sowjetische Besatzungszone		Sowjetsektor von Berlin		Sowjetische Besatzungszone und Sowjetsektor von Berlin							
	1961		1961									
	DM	%	DM	%	DM	1960	1959	1958	1957	1956	1950	
Nahrungsmittel	1 026	37,7	1 380	38,2	1 048	37,7	38,3	39,4	39,0	38,1	39,6	40,8
Genußmittel	473	17,4	622	17,2	482	17,3	17,1	17,5	17,9	18,7	18,1	20,3
Bekleidung und Textilien	443	16,3	569	15,7	451	16,2	16,1	15,9	16,4	17,2	17,1	16,2
Schuhe	63	2,3	80	2,2	64	2,3	2,3	2,2	2,4	2,5	2,6	2,3
Sonstige Industriewaren	718	26,4	963	26,6	733	26,4	26,2	25,0	24,3	23,6	22,6	20,3
Insgesamt ...	2 723	100	3 614	100	2 779	100	100	100	100	100	100	100

2. Einzelhandels-Verkaufsstellen und Einzelhandelsumsatz nach Eigentumsform der Betriebe

Stichtag Jahr	Einzelhandels-Verkaufsstellen						
	insgesamt	Sozialisierte Betriebe			Kommissionshandel ²⁾	Privatbetriebe	
		Volkseigener Einzelhandel (HO)	Konsumgenossenschaftlicher Einzelhandel	Sonstiger sozialisierter Einzelhandel ¹⁾		Einzelhandel und Gaststätten	Handwerk mit Einzelhandel
Einzelhandels-Verkaufsstellen							
Anzahl							
31. 3. 1950	242 381	2 294	14 073	7 007		219 007	
31. 12. 1956	238 761	28 462	31 531	9 248	45	169 475	
31. 12. 1957	239 425	29 907	32 984	10 062	1 568	82 856	82 048
30. 9. 1958	233 395	33 814	35 125	11 528	6 329	72 832	73 767
30. 9. 1959	225 347	37 411	38 808	12 756	12 812	56 854	66 706
30. 9. 1960	220 488	39 404	41 542	15 047	19 835	43 768	60 892
15. 9. 1961	217 859	40 141	43 017	17 507	21 419	38 733	57 042
davon (1961):							
Sowjetische Besatzungszone	205 231	37 596	41 602	16 320	20 228	34 866	54 619
Sowjetsektor von Berlin	12 628	2 545	1 415	1 187	1 191	3 867	2 423
Einzelhandelsumsatz							
Mill. DM							
1961	47 584	17 679	15 908	3 574	3 587	3 799	3 037
Sowjetische Besatzungszone	43 739	16 019	14 969	3 257	3 336	3 355	2 803
Sowjetsektor von Berlin	3 845	1 660	939	317	251	444	234
Prozent							
1950	100	26,4	17,0	3,9	.	41,1	11,7
1956	100	35,1	29,5	5,0	0,0	21,0	9,4
1957	100	34,4	29,8	5,6	0,4	20,6	9,2
1958	100	35,9	30,7	6,4	2,2	16,4	8,4
1959	100	36,7	31,7	6,9	4,6	12,5	7,6
1960	100	37,2	32,9	7,1	6,5	9,5	6,8
1961	100	37,2	33,4	7,5	7,5	8,0	6,4
davon (1961):							
Sowjetische Besatzungszone	100	36,6	34,2	7,4	7,6	7,7	6,4
Sowjetsektor von Berlin	100	43,2	24,4	8,2	6,5	11,5	6,1

¹⁾ Einschl. Industrieläden. — ²⁾ Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.